



GLACIER 3000

High level experience.

Medienmitteilung Gstaad 3000 AG

Freeriden im Frühlingschnee mit Saharastaub

Les Diablerets, 4. April 2016. Die Jubiläumsausgabe der freeridedays.ch auf dem Glacier 3000 stand im Zeichen nicht ganz einfacher Wetterverhältnisse. Am Sonntag musste Glacier 3000 aufgrund des starken Windes geschlossen bleiben. Die Veranstaltung konnte trotzdem durchgeführt werden – und verzeichnete sogar einen neuen Teilnehmerrekord.

Seit 10 Jahren finden auf dem Glacier 3000 im Frühling die freeridedays.ch statt. Alle, die einmal das Gletschergebiet abseits der Pisten kennen lernen wollen, konnten sich auch in diesem Jahr wieder in Begleitung von professionellen Bergführern und Pro Ridern in den Tiefschnee begeben. Ausgerechnet zum 10-Jahr-Jubiläum waren die Bedingungen allerdings nicht ganz einfach. Die Windverhältnisse machten es den Teilnehmenden nicht leicht. Wind wirbelte viel Saharastaub über den Gletscher, die Temperaturen waren frühlingshaft. Dennoch waren die geführten Gruppen am Samstag ausgebucht. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Tipps zur Einschätzung des Lawinenrisikos sowie dem generellen Verhalten abseits von Pisten und konnten das Material für die kommende Saison schon einmal testen. Wer wollte, durfte sich auch in diesem Jahr wieder über eine 80 Meter hohe Felswand abseilen und dann bis ins Tal hinunter sausen. Am Samstagabend wurde im Posthotel Rössli und in der T-Bar in Gstaad ausgiebig gefeiert. Da spielte das Wetter überhaupt keine Rolle.

Sonntags blieb der Gletscher wegen zu starkem Wind leider geschlossen. Zum ersten Mal in der Geschichte der freeridedays.ch musste das Programm ganz kurzfristig umgestellt werden. Statt auf den Glacier 3000 ging es für die Teilnehmenden so ins Skigebiet Meilleret in Les Diablerets. Dort war der Schnee zwar nicht gerade ideal zum Freeriden aber die Bergführer und Pro Rider hatten sich etwas einfallen lassen und führten ausgiebige Sicherheitstrainings und



GLACIER 3000

High level experience.

Materialtests durch. Zum Schluss konnten sich die Teilnehmenden sogar über versteckte Sulzabfahrten freuen. „Wir können trotz oder gerade wegen der schwierigen Bedingungen ein sehr gutes Fazit ziehen“, sagte die Eventverantwortliche Claudia von Siebenthal am Sonntagnachmittag. „Die Teilnehmer waren zufrieden und glücklich, die Stimmung war bis zum Schluss ausgelassen. Wir freuen uns über einen neuen Teilnehmerrekord und das wichtigste ist ohnehin immer, dass unsere Events unfallfrei über die Bühne gehen.“ Der Termin für die freeridedays.ch 2017, bei denen auch wieder alle herzlich eingeladen sind, gratis Materialtests durchzuführen, wird in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

Noch bis zum 8. Mai sind die Pisten auf dem Glacier 3000 geöffnet. „Wir hoffen auf einen schönen April, damit alle Frühjahrsskifahrer in den Genuss kommen von den guten Bedingungen zu profitieren. Die Oldenpiste und alle Gletscherpisten präsentieren sich in sehr gutem Zustand“, sagte von Siebenthal. Ab dem 9. Mai bleibt der Glacier 3000 offen und es geht nahtlos in die Sommersaison über. Den Gästen stehen mit dem Peak Walk by Tissot, dem Glacier Walk und zahlreichen anderen Wanderungen, der Rodelbahn Alpine Coaster etc. unzählige Aktivitäten zur Verfügung.

Medienkontakt:

Gstaad 3000 AG

Bernhard Tschannen, CEO

Phone +41 (0)24 492 09 23

Mobile +41 (0)79 603 89 88

ceo@glacier3000.ch

www.glacier3000.ch